

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Migros Bank AG

Ausgabe Januar 2025

1. Informationen und Leistungsangebot

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen dienen der Regelung unserer Vertragsbeziehungen und gelten, soweit zwischen Ihnen und uns keine abweichenden Vereinbarungen bestehen. Zu Ihrer Information sind unsere Dienstleistungen und Produkte in den jeweiligen Informationsschreiben respektive Prospekten sowie auf migrosbank.ch beschrieben. Wir können diese Dienstleistungen und Produkte jederzeit anpassen.

2. Legitimation

Wir wenden bei der Prüfung Ihrer Legitimation und der Ihrer Vertreter, wozu auch jeweils, wo anwendbar, Bevollmächtigte gehören, die geschäftsübliche Sorgfalt an. Wir dürfen hierzu Übersetzungen in eine Landessprache und Beglaubigungen verlangen. Verletzen wir die geschäftsübliche Sorgfalt und lassen uns täuschen, tragen wir den aus Legitimationsmängeln oder Missbräuchen entstandenen Schaden. Haben Sie die geschäftsübliche Sorgfalt verletzt, tragen Sie den aus Legitimationsmängeln oder Missbräuchen entstandenen Schaden. Falls weder Sie noch wir die geschäftsübliche Sorgfalt verletzt haben, trägt diejenige Partei den Schaden, in deren Einflussbereich sich die Legitimationsmängel oder Missbräuche zugetragen haben.

Zu Ihrem Schutz bitten wir Sie, uns Vollmachten nur schriftlich mit unseren Formularen zu erteilen. Vollmachten bleiben bis zum Eingang eines schriftlichen Widerrufs in Kraft und bestehen auch im Falle des Todes, der Handlungsunfähigkeit, der Verschollenerklärung oder des Konkurses weiter.

Wir behalten uns vor, im Todesfall Abklärungen zu treffen und eine Erbenbescheinigung sowie weitere Legitimationsdokumente einzufordern.

Sie und Ihre Vertreter verwahren die jeweils eigenen PIN (persönliche Identifikationsnummer) und andere Legitimationsmittel (z.B. E-Banking-Zugangsdaten sowie Zugang zu Ihrer E-Mail-Adresse) sicher und verwalten diese sorgfältig (z.B. getrennte Aufbewahrung von PIN und Karte etc.). Sie und Ihre Vertreter haben alle zumutbaren Vorsichtsmassnahmen zu treffen, um alle Legitimationsmittel vor Verlust, Diebstahl und Zugriff von Nichtberechtigten zu schützen und Missbräuche zu vermeiden. Sie oder Ihre Vertreter müssen uns sicherheitsrelevante Ereignisse (z.B. Kartenverlust, unautorisierte Abbuchungen etc.) unverzüglich melden.

3. Datenschutz und Bankkundengeheimnis

Wir treffen geeignete Massnahmen, um die Einhaltung des Datenschutzes und des Bankkundengeheimnisses zu gewährleisten. Zu Ihrer Information finden Sie unter migrosbank.ch/grundlagen die «Allgemeinen Informationen zum Datenschutz bei der Migros Bank AG», die Sie darüber informieren, wie und zu welchen Zwecken wir Ihre Daten bearbeiten und wann wir sie weitergeben.

Die Bearbeitung dient insbesondere der Begründung und Abwicklung unserer Geschäftsbeziehungen, der Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Pflichten sowie der Wahrung berechtigter Interessen. Wir können Ihre Daten zudem für Marketingzwecke bearbeiten. Hiermit willigen Sie ein, dass wir Ihre Kontaktdaten auch für elektronische Marketingmassnahmen verwenden dürfen. Sie können dem jederzeit widersprechen (bspw. über einen entsprechenden Link).

Wieso und in welchen Fällen legen wir Daten offen?

Sie nehmen zur Kenntnis, dass wir Daten insbesondere zu folgenden Zwecken offenlegen: zur Erfüllung vertraglicher Pflichten, behördlicher Anordnungen und in- oder ausländischer gesetzlicher oder regulatorischer Auskunfts- und Offenlegungspflichten sowie zur Wahrung berechtigter Interessen. Sie entbinden uns insoweit von unserer Geheimhaltungspflicht.

Dies gilt insbesondere für die folgenden Fälle: bei öffentlich oder gegenüber Behörden geäusserten Vorbringen durch Sie oder Ihre Vertreter oder bei Einleitung rechtlicher Schritte gegen uns; beim Inkasso, zur Durchsetzung und Sicherung unserer Ansprüche/Rechte sowie zur Verwertung von Sicherheiten von Ihnen oder von Dritten; bei der Auslagerung von Dienstleistungen gemäss Ziff. 4; zur Wiederherstellung des Kontakts bei Kontaktabbruch sowie Nachrichtenlosigkeit; oder für die Einholung oder Erteilung von Auskünften bei Dritten, welche für die Durchführung der Geschäftsbeziehungen (z.B. Identifizierung) notwendig sind.

Ihre Entbindung von unserer Geheimhaltungspflicht gilt ebenfalls für Transaktionen und Dienstleistungen mit Inland- oder Auslandsbezug wie Zahlungen (z.B. Auslandszahlungen oder Transaktionen im Inland, die über internationale Kanäle abgewickelt werden) einschliesslich Prepaid-, Kredit- sowie Debitkarten, Effekten-, Derivate- und Devisentransaktionen und die Verwahrung von Wertpapieren. Diese können eine Offenlegung z.B. gegenüber in- oder ausländischen (Korrespondenz-)Banken, Verwahrungsstellen, Systembetreibern (z.B. Clearinginstitute), SWIFT, Ratingagenturen, Brokern, Börsen, Registern, Emittenten sowie deren Beauftragten, Behörden oder Gemeinschaftswerken oder -einrichtungen im Finanzsektor (z.B. zur Bekämpfung von Betrug und Geldwäscherei) erfordern. Gründe dafür sind z.B. die korrekte Abwicklung von Transaktionen oder die Wahrung Ihrer Aktionärsrechte unter Einhaltung der uns oder Dritte betreffenden in- oder ausländischen gesetzlichen Bestimmungen, Selbstregulierungen, Bedingungen oder Reglemente, Marktusancen etc. oder die Praxis von Behörden sowie Selbstregulierungsorganisationen.

Welche Daten legen wir offen?

Die Offenlegung kann unter anderem persönliche Daten (wie z.B. Namen, Adresse, Kontonummer, IBAN etc.), aktionärsbezogene Daten (wie Informationen über gehaltene Wertpapiere) oder An-

gaben zum Hintergrund einer Transaktion oder einer Geschäftsbeziehung (inkl. daran beteiligte Personen oder davon betroffene Grundstücke) betreffen.

Zustimmung

Sie erlauben uns, die genannten Daten im genannten Umfang offenzulegen. Wir weisen Sie darauf hin, dass die Empfänger der Daten unter Umständen weder an das Schweizer Bankkundengeheimnis noch an das Schweizer Datenschutzrecht gebunden sind. Ihre Daten kommen dabei möglicherweise nicht in den Genuss eines Schutzniveaus, das demjenigen in der Schweiz entspricht – insbesondere, wenn ein Empfänger im Ausland domiziliert ist, wo das Schweizer Bankkundengeheimnis und Datenschutzrecht unter Umständen keine Geltung haben. Auch haben wir in der Regel keine Kontrolle über die Datenverwendung durch diese Empfänger. Im Umfang dieser Offenlegung entbinden Sie uns vom Schweizer Bankkundengeheimnis und nehmen zur Kenntnis, dass Ihre Daten unter Umständen nicht nach dem Schweizer Datenschutzrecht geschützt sind.

Sie stellen zudem das Einverständnis der im Zusammenhang mit Ihren Geschäftsbeziehungen mitbetroffenen Dritten, wie z.B. Lebenspartner, Vertreter, Adressaten oder wirtschaftlich Berechtigten, sicher und erlauben uns die entsprechende Offenlegung auch im Namen dieser Dritten. Wir sind nicht verpflichtet, Transaktionen und Dienstleistungen auszuführen, falls Sie Ihre Zustimmung oder Kooperation widerrufen oder verweigern.

4. Auslagerung von Dienstleistungen (Outsourcing)

Wir können Geschäftsbereiche und Dienstleistungen (z.B. IT, Versand- und Druckdienstleistungen etc.) im Rahmen der gesetzlichen Schranken ganz oder teilweise an Dienstleister im In- und Ausland auslagern (Outsourcing). Zur Wahrung Ihrer Interessen verpflichten wir diese Dritten im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vertraglich zur Einhaltung von Vertraulichkeitsbestimmungen.

5. Kommunikation

Wir wenden bei der Kommunikation mit Ihnen die geschäftsübliche Sorgfalt an. Mitteilungen werden während der üblichen Geschäftszeiten bearbeitet.

Mit dem E-Banking steht Ihnen ein Mittel zur gesicherten Kommunikation mit uns zur Verfügung (z.B. Kontoauszug, Zahlungs- und Börsenaufträge, SecureMail, E-Dokumente etc.). Bei anderen Kommunikationskanälen tragen Sie die dadurch entstehenden Übermittlungsrisiken (z.B. Verlust oder Verzögerung einer Postsendung etc.). Sie nehmen zur Kenntnis, dass SecureMail, E-Mail, SMS und weitere Messaging-Dienste nicht für Zahlungs- oder Börsenaufträge oder zeitkritische Mitteilungen zur Verfügung stehen. Wir dürfen davon ausgehen, dass wenn Sie oder Ihre Vertreter

uns Mitteilungen über uns bekannte oder bereits im Verkehr mit uns verwendete Adressen (z.B. via Post, Telefon, Video und Audio, E-Mail, SMS und Messaging-Dienste) zukommen lassen, diese Mitteilungen von Ihnen oder Ihren Vertretern stammen. Wir haben keine Pflicht zur weitergehenden Überprüfung von Absendern oder Empfängern von Mitteilungen, welche über solche Adressen versendet werden.

Wir sind ermächtigt, über diese Adressen (einschliesslich E-Mail und Telefon) zu kommunizieren. Wir dürfen Ihnen rechtlich relevante Informationen an jede dieser Adressen oder mittels Publikation auf unserer Webseite oder Aushang in unseren Niederlassungen zur Verfügung stellen.

Unsere Mitteilungen an eine uns bekannte oder bereits im Verkehr mit uns verwendete Adresse (inkl. über elektronische Kommunikationskanäle) gelten als zugestellt. Als Zeitpunkt des Versands gilt das Datum der uns vorliegenden Kopien oder Versandlisten. Elektronische Mitteilungen gelten als zugestellt, sobald sie erstmalig durch Sie abrufbar sind.

Wir dürfen ohne zusätzliche vorgängige Information alle Telefongespräche sowie jegliche andere Kommunikation zur Qualitätssicherung, zu Schulungs-, Beweis- und Sicherheitszwecken oder zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben aufzeichnen und verwenden. Sie erklären sich mit der Aufnahme und der Verwendung ausdrücklich einverstanden.

6. Nutzung von elektronischen Kommunikationskanälen

Abgesehen von E-Banking stehen Ihnen auch weitere elektronische Kommunikationskanäle zur Verfügung. Sie sind sich bewusst und akzeptieren, dass nicht durch uns betriebene elektronische Kommunikationskanäle (bspw. E-Mail, SMS und Messaging-Dienste) mit Risiken verbunden sind:

- Elektronische Mitteilungen können von Unberechtigten gelesen, verfälscht oder missbraucht werden. Insbesondere kann die Identität des Absenders oder Empfängers vorgetäuscht werden. Das Bankkundengeheimnis kann nicht garantiert werden. Sie entbinden uns in diesem Umfang von unserer Geheimhaltungspflicht.
- Selbst wenn sich der Absender und Empfänger in der Schweiz befinden, können Daten ins Ausland gelangen, wo allenfalls kein mit dem in der Schweiz vergleichbarer Schutz der Daten besteht.
- Mitteilungen können aus technischen Gründen oder aufgrund von Störungen nicht oder nur verzögert ankommen.
- Viren, Malware oder Phishing-Nachrichten können Schäden verursachen.

Wenn Sie uns Adressen (inkl. E-Mail und Telefon) bekannt geben oder im Verkehr mit uns verwenden, erklären Sie sich mit der Verwendung dieser Adressen durch uns einverstanden und akzeptieren die damit verbundenen Risiken. Sofern wir die geschäftsübliche Sorgfalt angewendet haben, haften wir nicht für Schäden, die durch die Nutzung solcher elektronischen Kommunikationskanäle entstehen. **Sie können unserer Verwendung von nicht durch uns betriebenen elektronischen Kommunikationskanälen jederzeit durch Mitteilung an uns widersprechen.**

Wir fragen Sie nie über solche elektronische Kommunikationskanäle nach Legitimationsmitteln oder vertraulichen Daten (z.B. PIN, Passwörter etc.).

7. Informationspflicht bei Änderungen kundenspezifischer Informationen

Sie haben uns Änderungen Ihrer kundenspezifischen Informationen (Name, Sitz, Wohnsitz, Domiziladresse, Kontakt- bzw. Zustellangaben, Nationalität, Aufenthaltsstatus, Steuerstatus, wirtschaftliche Berechtigung, Nachweise oder Erklärungen, wie Wohnsitzbestätigungen oder Passkopien etc.) umgehend schriftlich mitzuteilen. Gegebenenfalls sind Nachweise oder Erklärungen zu erneuern.

Dies gilt auch für Änderungen von Informationen von im Zusammenhang mit Ihren Geschäftsbeziehungen mitbetroffenen Dritten, wie z.B. Lebenspartnern oder Vertretern. Sie informieren uns unverzüglich schriftlich, sofern Ihre Vertreter oder andere von den Geschäftsbeziehungen betroffene Drittpersonen handlungsunfähig geworden sind. Wir können kundenspezifische Informationen auch direkt bei den relevanten Personen bzw. Stellen einholen und Informationen bestätigen lassen.

8. Ausführung von Aufträgen

Wir führen Ihre Aufträge mit der geschäftsüblichen Sorgfalt aus. Wir haften für den Zinsausfall, sofern ein Schaden entsteht, weil wir einen Auftrag unter Verletzung der geschäftsüblichen Sorgfalt falsch, nicht oder verspätet ausgeführt haben. Sofern Sie uns im Einzelfall unverzüglich auf die drohende Gefahr eines darüber hinausgehenden Schadens hingewiesen haben, so stehen wir auch für diesen Schaden ein. Von diesen Regelungen ausgenommen sind Börsenaufträge.

Liegen uns verschiedene Aufträge von Ihnen vor, deren Gesamtbetrag Ihre verfügbaren Mittel übersteigt, dürfen wir bestimmen, welche Aufträge wir ganz oder teilweise ausführen. Irrtümliche oder fehlerhafte Ausführungen dürfen wir ohne Rücksprache mit Ihnen korrigieren. Dies gilt auch, wenn diskontierte oder gutgeschriebene Wechsel und Checks nicht bezahlt oder wieder zurückbelastet werden.

9. Beanstandungen

Aufträge, Auszüge (inklusive aller darin enthaltenen Posten sowie unseren allfälligen Vorbehalten) oder andere Mitteilungen gelten als genehmigt, wenn diese nicht innert 30 Tagen ab Empfang oder innerhalb der von uns angesetzten Frist von Ihnen beanstandet werden. Sollten unsere Dokumente oder Mitteilungen nicht erwartungsgemäss bei Ihnen eintreffen, benachrichtigen Sie uns unverzüglich. Die Genehmigung gilt bei Ausweisung eines Saldos zu Ihren Lasten als Schuldanererkennung Ihrerseits, auch wenn die Geschäftsbeziehungen fortgesetzt werden.

10. Solidarhaftung bei Kollektivbeziehungen

Führen Sie mit weiteren Personen gemeinsam eine oder mehrere Geschäftsbeziehungen bzw. erwerben Sie Bankprodukte auf gemeinsame Rechnung, haften Sie und diese Personen solidarisch.

11. Pfand- und Verrechnungsrecht

Wir haben an allen bestehenden und künftigen Vermögenswerten, die wir jeweils für Sie bei uns oder Dritten aufbewahren, ein Pfandrecht für alle unsere jeweils bestehenden und künftigen Forderungen. Wir sind zum Selbsteintritt oder zur zwangsrechtlichen bzw. freihändigen Verwertung der Pfänder berechtigt.

Wir dürfen sämtliche, gegen uns bestehende Forderungen, inklusive Forderungen aus Hinterlegung oder Spareinlagen, mit unseren bestehenden und künftigen Forderungen ohne Beachtung von deren Fälligkeit oder Währung jederzeit verrechnen.

12. Konditionen

Die Belastung oder Gutschrift der vereinbarten oder üblichen Zinsen, Kommissionen, Gebühren sowie Steuern und Abgaben erfolgt nach unserer Wahl in der Regel per Quartals-, Semester-, Jahresende oder gleich nach erfolgter Leistung.

Es gelten die jeweils aktuellen Zins-, Kommissions- und Gebührenansätze (inklusive Negativzinsen und Guthabengebühren). Wir behalten uns vor, die Ansätze z.B. bei Änderungen der Marktverhältnisse oder aus anderen sachlichen Gründen jederzeit anzupassen bzw. neue Zins-, Kommissions- und Gebührenansätze einzuführen (inklusive Negativzinsen und Guthabengebühren). Wir informieren Sie hierüber schriftlich, durch Aushang in den Niederlassungen, elektronisch (wie z.B. mittels SecureMail oder E-Dokumenten im E-Banking, über migrosbank.ch etc.) oder auf andere geeignete Weise. Solche Änderungen gelten als genehmigt, wenn Sie das entsprechende Bankprodukt bzw. die Dienstleistung nicht innert 30 Tagen ab Bekanntgabe kündigen.

13. Transaktionen und Guthaben in Fremdwährungen

Wir legen die Ihrem Guthaben entsprechenden Aktiven inner- oder ausserhalb des Gebiets der betreffenden Währung mit der geschäftsüblichen Sorgfalt an. Sie tragen die wirtschaftlichen und rechtlichen Folgen, falls Ihr auf eine Fremdwährung lautendes Guthaben im Gebiet der Währung oder der Anlage von behördlichen Massnahmen (z.B. Länderrestriktionen im Zahlungsverkehr oder Sanktionen) betroffen sein sollte. Bei Fremdwährungskonten erfüllen wir unsere Verpflichtungen am Ort der kontoführenden Geschäftsstelle und dürfen Ihnen dazu bei erschwertem oder verunmöglichtem Vermögenstransfer nach unserer Wahl auch eine Gutschrift bei einer Korrespondenzbank oder bei einer von Ihnen bezeichneten Bank im Land der Währung verschaffen. Falls für Gutschriften bzw. Belastungen eine Umrechnung nötig ist, erfolgt diese zum jeweiligen Devisenkaufs- bzw. Devisenverkaufskurs per Valuta Datum der Transaktion.

14. Umgang mit Interessenkonflikten

Bei der Erbringung von Dienstleistungen kann es zu Interessenkonflikten kommen. Wir sind bestrebt, geeignete Massnahmen zu treffen, um Interessenkonflikte weitestgehend auszuschliessen oder, falls dies nicht ausreichend möglich ist, solche offenzulegen. Weitergehende Hinweise finden Sie zu Ihrer Information auf migrosbank.ch oder in unseren Niederlassungen.

15. Einhaltung von Steuervorschriften und weiteren Bestimmungen

Sie sind für die Einhaltung der im Zusammenhang mit den Geschäftsbeziehungen auf Sie anwendbaren Steuervorschriften und weiteren gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen verantwortlich und dokumentieren uns dies auf unser Verlangen (z.B. amtliche Beglaubigungen und Übersetzungen in eine Landessprache).

Unsere Beratung und Auskünfte beziehen sich nicht auf Ihre steuerliche Situation und ersetzen keine Steuerberatung. Vorbehalten bleibt eine Beratung durch uns gestützt auf eine spezifische Vereinbarung (z.B. Finanzplanung).

16. Einschränkung von Dienstleistungen und Produkten

Wir können Inanspruchnahme und Angebot von Dienstleistungen und Produkten, insbesondere Bargeschäften, anpassen, einschränken oder verweigern, wenn wir zum Ergebnis kommen, dass dies zur Einhaltung in- oder ausländischer gesetzlicher, behördlicher oder regulatorischer Vorschriften oder Anordnungen (wie z.B. Sanktionen oder Embargos), oder aufgrund unserer Risikoeinschätzung erforderlich erscheint. Wir können ferner einzelne oder alle Positionen, welche bei uns eingebucht sind, bspw. veräussern oder gemäss dem Vorgehen aus Ziff. 17 bei einer von uns gewählten Stelle hinterlegen, falls dies aus regulatorischen Gründen oder anderen berechtigten Interessen notwendig erscheint.

17. Kündigung der Geschäftsbeziehungen

Sie und wir dürfen die bestehenden Geschäftsbeziehungen jederzeit mit sofortiger Wirkung und ohne Angabe von Gründen vollständig oder teilweise kündigen und etwaige Forderungen fällig stellen. Dabei bleiben abweichende Kündigungs- sowie Rückzugsbestimmungen vorbehalten. Pendente Aufträge erlöschen nicht durch Tod, Handlungsunfähigkeit oder Konkurs. Für den mit der Kündigung anfallenden Aufwand werden die jeweils aktuellen Gebühren erhoben.

Nach einer Kündigung oder falls wir Ihre Vermögenswerte aus anderen Gründen nicht mehr verwahren werden, teilen Sie uns mit, wohin diese Vermögenswerte zu transferieren sind. Sofern Sie uns dies nicht in einer von uns angesetzten Nachfrist mitteilen oder ein Transfer aus anderen Gründen nicht möglich ist, können wir diese physisch ausliefern oder liquidieren und die gegebenenfalls verbleibenden Vermögenswerte mit befreiender Wirkung auf Ihre Kosten gerichtlich oder aussergerichtlich bei einer von uns gewählten Stelle hinterlegen oder in geeigneter Form an Ihre letzte uns bekannte Adresse senden.

18. Anpassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Wir dürfen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit anpassen. Wir informieren Sie hierüber schriftlich, durch Aushang in den Niederlassungen, elektronisch (wie z.B. mittels SecureMail oder E-Dokumenten im E-Banking, über migrosbank.ch etc.) oder auf andere geeignete Weise. Die Anpassungen gelten ohne schriftlichen Widerspruch innert 30 Tagen ab Bekanntgabe als genehmigt. Im Falle eines Widerspruchs können Sie die Geschäftsbeziehungen mit sofortiger Wirkung kündigen.

19. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Alle Ihre Rechtsbeziehungen mit uns unterstehen dem schweizerischen Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts. Für Kunden mit Wohnsitz/Sitz in der Schweiz bestimmt sich der Erfüllungsort, Gerichtsstand und Betreibungsort nach den gesetzlichen Vorschriften. Erfüllungsort, Gerichtsstand und Betreibungsort für Kunden mit Wohnsitz/Sitz im Ausland ist der Ort unserer Niederlassung, mit der die vertragliche Beziehung zu Ihnen besteht.